



Verbände sparen beim DMRZ bares Geld

- Keine Mindestvertragslaufzeit, kein Mindestvolumen, keine Anmeldegebühr
- Sie zahlen immer nur 0,5%*
- Keine Softwareinstallation, keine Updates und kein Softwarekauf nötig
- Zahlreiche kostenlose Serviceleistungen inklusive

[Kostenlos anmelden](#)

Verbands- und Vereinsvorstände machen sich für Ihre Mitglieder stark

Sparen Sie Ihren Mitgliedern bares Geld

Verbände und Vereine können ihren Mitgliedern durch einen Rahmenvertrag mit dem DMRZ bares Geld sparen. Für Verbände bieten wir Sonderkonditionen, die die Vereinsmitgliedschaft für Mitglieder noch attraktiver machen.

Mit dem DMRZ sparen Verbände jetzt noch mehr Geld bei der Abrechnung

Für alle Verbände sonstiger Leistungserbringer, wie Landes- und Bundesverbände der folgenden Berufsgruppen bieten wir spezielle Vorteilstarife: Home Care Unternehmen, Ambulante Pflegedienste, Soziotherapie, Podologen, Physiotherapeuten, medizinische Badebetriebe, Masseur, Logopäden, Gebärdensprachdolmetscher, Frühförderstellen, Ergotherapie, Zweithaarspezialisten, Sanitätshäuser, Prothesenhersteller, Orthopädienschuhmacher, Orthopädiemachaniker, Medizintechnik, Medizinhandel, Medizinprodukte, Hörgeräteakustiker, sonstige Hilfsmittellieferanten, Augenärzte, Augenoptiker, Taxi, Mietwagen und qualifizierte Krankentransporte.

Abrechnungsbonus für Neumitglieder

Als Willkommensbonus erhalten alle Verbandsmitglieder eine Vielzahl von kostenlosen Inklusivleistungen.

Interesse? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ihr Ansprechpartner ist das DMRZ.de-Verbandsteam: 0211 / 6355 3988, [sales\(at\)dmrz.de](mailto:sales(at)dmrz.de)

Diese Verbände profitieren bereits Dank spezieller Vereinbarung von Sonderkonditionen

Der Paritätische

Der Paritätische ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in der BRD. Er ist Dachverband von über 10.000 eigenständigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Zum Internetauftritt: [Der Paritätische e.V.](#)

So profitieren Sie als Verbandsmitglied

Wenn Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie Verbandsmitglied einer der folgenden Verbände sind, erhalten auch Sie den Willkommensbonus. Hotline: 0211-6355-3988.

- [Krankentransporte](#)
- [Reha](#)
- [Heilmittel](#)
- [Pflege](#)

Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. - (GVN)

Der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen e.V. (GVN) vertritt als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband ca. 3.200 Unternehmen der privaten Verkehrswirtschaft, auch aus den Bereichen Taxi/Mietwagen/Krankentransporte. Seit April 2008 besteht ein Rahmenvertrag zwischen dem GVN und dem DMRZ über die Abrechnung von Krankentransportleistungen.

Zum Internetauftritt: [GVN e.V.](#)

Verband des Verkehrsgewerbes Nordbaden e.V.

Mitgliedsunternehmen aus dem gewerblichen Güterkraftverkehr sowie dem Taxi- und Mietwagengewerbe in Nordbaden tragen den Verband. Der Verband wurde bereits 1946 gegründet.

Zum Internetauftritt: [VV Nordbaden e.V.](#)

Verband des Verkehrsgewerbes Südbaden e. V.

Als aktiver Partner stellt der Verband des Verkehrsgewerbes Südbaden e. V. sich den Fragen rund um das Verkehrsgewerbe. Rund 800 Mitgliedsunternehmen aus dem gewerblichen

Güterkraftverkehr sowie dem Taxi- und Mietwagengewerbe in Südbaden tragen den Verband. Der Verband wurde bereits 1949 unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg gegründet.

Zum Internetauftritt: [VV Südbaden e.V.](#)

Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein, Taxi-Mietwagen e.V.

Die Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein, Taxi-Mietwagen e.V. ist ein Berufsverband/Arbeitgeberverband, dessen Zweck die Wahrnehmung und die Förderung der allgemeinen und wirtschaftlichen Interessen des Berufsstandes der Taxi- und Mietwagenunternehmer in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln ist.

Zum Internetauftritt: [FV Personenverkehr Nordrhein e.V.](#)

Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes e.V.

Als aktiver Partner stellt der Verband des Württembergischen Verkehrsgewerbes e.V. sich den Fragen rund um das Verkehrsgewerbe. Mehr als 1.000 Mitgliedsunternehmen, u. a. aus dem Taxi- und Mietwagengewerbe in Württemberg, tragen den Verband. Der Verein wurde bereits 1945 unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg gegründet.

Zum Internetauftritt: [VV Württemberg e.V.](#)

Landesverband Sächsischer Taxi- und Mietwagenunternehmer e.V.

Hier können nicht nur Taxizentralen, sondern auch Einzelunternehmer Mitglied werden. Eine Mitgliedschaft von reinem Fahrpersonal ist ausgeschlossen. Im Vordergrund stehen auch in diesem Verein gewerbepolitische und wirtschaftliche Interessen.

Zum Internetauftritt: [Taxi-LVS e.V.](#)

Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes e.V. - (LTV)

Der Landesverband Thüringen des Verkehrsgewerbes (LTV) e.V. wurde am 08. Februar 1990 als freiwilliger Zusammenschluss privater Fuhrunternehmer in Friemar gegründet. Seither bewährt sich der LTV e.V. als Partner in allen Fragen der Transportwirtschaft und Logistik und unterhält eine Rechtsberatungsstelle.

Zum Internetauftritt: [LTV e.V.](#)

Landesverband für das Taxi- und Mietwagengewerbe Schleswig-Holstein e.V.

Bereits seit 1956 nimmt der Landesverband die gewerbepolitischen Interessen des Taxi- und Mietwagengewerbes in Schleswig-Holstein wahr. Als Mitglied im BZP Deutscher Taxi- und Mietwagenverband e.V. vertritt der Landesverband auch die überregionalen und internationalen Interessen seiner Mitglieder u.a. auch bei der IRU.

Zum Internetauftritt: [T&M Schleswig-Holstein e.V.](#)

Landesverband Hessen für das Personenbeförderungsgewerbe e.V.

Jeder Taxibetrieb in Hessen kann beim LVH Mitglied werden, sofern in seiner Genehmigungsgemeinde keine örtliche Vereinigung, Verband, Zentrale bzw. Genossenschaft

bereits Mitglied ist. Der Verband bietet einen Rahmenvertrag mit den gesetzlichen Krankenkassen (außer der AOK Hessen) zur Abrechnung von Krankenfahrten sowie weitere Rahmenverträge zu verschiedenen Versicherungen.

Zum Internetauftritt: [LVH e.V.](#)

Landesverband Personenbeförderungsgewerbe Taxi und Mietwagen Sachsen-Anhalt e. V. - (LVP)

Der sächsische Landesverband ist ein Verband des BZP und setzt sich, aufgestellt mit einem Hauptsitz in Halle/S. und einer Niederlassung in Magdeburg, für seine Mitglieder aus Sachsen-Anhalt ein.

Landesverband Verkehrsgewerbe Saarland e. V. - (LVS)

Auch die Fachvereinigung Taxameter und Mietwagenverkehr des LVS hat sich für eine Kooperation mit dem DMRZ entschieden. Mit seiner Niederlassung in Saarbrücken ist der LVS für seine Mitglieder im gesamten Saarland da.

Zum Internetauftritt: [LVS e.V.](#)

Fachverband PKW-Verkehr Hessen e.V.

Eine der vornehmlichen Aufgaben seiner Verbandstätigkeit sieht der Fachverband PKW-Verkehr Hessen in der juristischen und betriebswirtschaftlichen Beratung und Unterstützung der Mitgliedsbetriebe in allen gewerbespezifischen Angelegenheiten.

Zum Internetauftritt: [PKW-Verkehr e.V.](#)

Verband privater Krankentransport- und Rettungsdienstunternehmer in Bayern e.V.

Der VPR-Bayern e.V." ist eine im Jahr 2007 gegründete Unternehmervereinigung, mit Eintrag im VR München.

Zum Internetauftritt: [VPR Bayern e.V.](#)

Landesverband Bayerischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e.V. - (LVBTM)

Der Landesverband wurde am 5.12.1946 in München gegründet. Er ist ein Zusammenschluss von 2.500 Taxi- und Mietwagenunternehmen in Bayern. Der LVBTM vertritt die gewerblichen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Behörden, Politik, Krankenkassen und Industrie. Die satzungsgemäßen Aufgaben des Landesverbandes sind: Gesetzliche Anhörstelle gemäß § 14 PBefG, Mitwirkung bei der Festsetzung von Taxitarifen, Abschlüsse von Rahmenverträgen, Interessenwahrung der arbeitsrechtlichen Belange, Einhaltung des ordnungsgemäßen Wettbewerbes, Verfolgung gewerbepolitischer und fachlicher Verstöße, Ausbildung neuer Taxi- und Mietwagenunternehmer.

Zum Internetauftritt: [LVBTM e.V.](#)

Taxiverband München e. V.

Der Taxiverband München hilft seinen Mitgliedern bei wichtigsten Schritte auf dem erfolgreichen Weg zum Taxi- oder Mietwagenführerschein wie Antragstellung beim KVR auf Erteilung des Personenbeförderungsscheines, Einholung eines medizinischen Eignungsgutachtens bei einem zugelassenen Betriebsarzt oder dem Ablegen der Ortskundeprüfung für München.

Zum Internetauftritt: [Taxiverband München e.V.](#)

BRSNW - Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Der BRSNW ist ein starker Verband. Das bestehende Behindertensportangebot zu sichern und weiterzuentwickeln ist eine der Hauptaufgaben des BRSNW. Zweiter Auftrag: den Sport für Menschen mit Behinderung landesweit bekannter zu machen und auszubreiten. Der BRSNW will die Angebote allen näher bringen, die bislang noch nicht von den großen Vorteilen von Spiel, Sport und Bewegung für Menschen mit Behinderung profitieren. e.V. Sie erreichen den BRSNW über die Website:

Zum Internetauftritt: [BRSNW - Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.](#)

BfO - Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V.

Bundesselbsthilfverband BfO der größte Selbsthilfverband für Osteoporose stellt umfangreiches Material und Hilfestellungen in Selbsthilfegruppen zur Verfügung. Sie erreichen den BfO über die Website:

Zum Internetauftritt: [BfO - Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V.](#)

NTB - Niedersächsischer Turner-Bund e.V.

Der Niedersächsische Turner-Bund (NTB) ist mit rund 775.000 Mitgliedern größter Sportfachverband im Landessportbund und größter Landesfachverband im Deutschen Turner-Bund. Rund 40.000 Übungsleiter und ehrenamtliche Entscheidungsträger in rund 2.800 Vereinen und 46 Turnkreisen bewegen gemeinsam Niedersachsen. Um seine vielfältigen Ziele zu erreichen, sorgt der NTB für Informationsaustausch, ist kompetenter Gesprächspartner und kooperiert mit: Medien, Kindergärten und vorschulischen Einrichtungen, Schulen und Lehrern, Universitäten und Ausbildungsstätten, sozialen Einrichtungen, sportpolitischen Gremien, politischen und parteipolitischen Gremien, Ministerien und Unternehmen. Sie erreichen den NTB über die Website:

Zum Internetauftritt: [NTB - Niedersächsische Turner-Bund e.V.](#)

BSN - Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.

Fachverband für Breitensport, Inklusion durch Sport, Wettkampf- und Leistungssport, Rehabilitationssport und Funktionstraining. Im Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) sind über 840 Vereine und Abteilungen mit fast 62.000 Mitgliedern organisiert. Unter dem Motto "Spiel, Sport und Bewegung für Alle", bieten diese Vereine und Abteilungen

Sportstunden unter sportpädagogischer Leitung und ärztlicher Überwachung/Betreuung an. Menschen mit verschiedenen Behinderungen oder chronischen Krankheiten finden hier ein auf ihre Behinderung und Wünsche abgestimmtes Sportangebot. Sie erreichen den BSN über die Website:

Zum Internetauftritt: [BSN - Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.](#)

WLSB - Württembergischer Landessportbund e.V.

Der Württembergische Landessportbund e.V. ist der Dachverband für Sportvereine und Sportverbände in Württemberg und vertritt die Interessen des Sports in der Gesellschaft. Er unterstützt und fördert seine Mitglieder, die Vereine und Verbände, auf vielfältige Weise: bei der Entwicklung und Umsetzung eines vielfältigen und qualitativ hochwertigen Sportangebots genauso wie durch die Förderung von Ehrenamt und gesellschaftlichem Engagement. Sie erreichen den WLSB über die Website:

Zum Internetauftritt: [Württembergischer Landessportbund e.V. \(WLSB\)](#)

BSSA - Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Sachsen-Anhalt e.V.

Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss aller Behinderten- und Rehabilitationssportvereine, -abteilungen sowie integrativer Gruppen zu einem starken Dachverband, der die Interessen aller Mitgliedsvereine gegenüber Parlament, Regierung, Medien, Kostenträgern der Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, Förderern und Sponsoren sowie weiteren Partnern vertritt. Sie erreichen den BSSA über die Website:

Zum Internetauftritt: [Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband Sachsen-Anhalt e.V. \(BSSA\)](#)

LVPR - Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen Baden-Württemberg e.V.

Der Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Baden-Württemberg e.V. (LVPR) ist die Landesorganisation der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e.V. (DGPR). Letztere ist der richtungweisende und koordinierende Dachverband für alle Bereiche der ambulanten und stationären Betreuung von Herz-Kreislaufkranken und von Risikopatienten mit dem Ziel, eine Gesamtstrategie zur Prävention und Rehabilitation zu verwirklichen. Sie erreichen den LPVR über die Website:

Zum Internetauftritt: [Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen Baden-Württemberg e.V.](#)

LVPR - Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen Rheinland-Pfalz e.V.

Der Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Rheinland-Pfalz e.V. (LVPR RLP) ist die Landesorganisation der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e.V. (DGPR). Sie erreichen

den LPVR über die Website.

Zum Internetauftritt: [Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen Rheinland-Pfalz e.V.](#)

Behinderten Sportverband Bremen e.V. - (BS)

Der Behinderten Sportverband Bremen verfügt über Erfahrung in folgenden Bereichen: Behindertenbreitensport, Behindertenleistungssport, Integrations- und Inklusionssport, Rehabilitationssport, Medizinische Trainingstherapie, Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachübungsleiter/-innen. Der Standort ist im Land Bremen. Der Verband arbeitet eng mit dem Landessportbund Bremen e.V. , mit dem Bremer Turnverband e.V. und mit den Krankenkassen und den Krankenkassenverbänden zusammen. Sie erreichen den Verband ganz leicht über die Website.

Zum Internetauftritt: [Behinderten Sportverband Bremen e.V.](#)

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Nordrhein-Westfalen (DVMB)

Das Netzwerk zur Selbsthilfe für Patienten, die an Morbus Bechterew oder verwandten entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen leiden. Auch Angehörige, Freunde und alle, die sich für diese Patienten einsetzen, finden im Netzwerk die nötigen Hilfen bei der Alltags- und Krankheitsbewältigung. Die DVMB verfügt inzwischen über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Vertretung der Interessen dieser Patientengruppe. Sie ist daher kompetenter Ansprechpartner für aktuelle Informationen zum Thema Morbus Bechterew und bei allen Problemen, die in Folge der Erkrankung auftreten könnten.

Zum Internetauftritt: [DVMB e.V.](#)

Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (WBRS)

Der Württembergische Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (WBRS) gehört mit ca. 25.000 Mitgliedern in 365 Vereinen in 6 Bezirken zu den mitgliederstärksten Behindertensportverbänden in Deutschland. Der Verband bietet zahlreiche Angebote für u.a. Amputierte, Diabetiker, Gefäßkrankte, Wirbelsäulenerkrankte, Geistig Behinderte, Krebsnachsorgepatienten, psychisch Erkrankte wie auch für Menschen ohne Behinderung.

Zum Internetauftritt: [WBRS e.V.](#)

Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (BBS e.V.)

Der BBS ist der Fachverband für den Behinderten- und Rehabilitationssport in den Badischen Sportbünden und folglich für den gesamten Behindertensport in Baden verantwortlich. Mit seinem breit gefächerten Angebot leistet er einen unverzichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl in unserer Gesellschaft.

Zum Internetauftritt: [BBS e.V.](#)

BGPR - Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V.

Die Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen ist Berlins Ansprechpartner für kardiale und kardiologische Rehabilitation und Prävention. Die BGPR bildet Übungsleiter nach aktuellen wissenschaftlichen Kenntnissen aus und weiter. Kardiologisch versierte Ärzte betreuen die Herzgruppen medizinisch und arbeiten mit den Übungsleitern eng zusammen.

Zum Internetauftritt: [BGPR e.V.](#)

Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz Fachverband für Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheitssport

Der Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V. begrüßt Sie auf seiner Homepage. Dort finden Sie viele interessante Informationen zum Sport für Menschen mit und ohne Behinderungen.

Zum Internetauftritt: [BSV Rheinland-Pfalz e.V.](#)

Landesverband Sachsen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e.V. (LVS/PR)

Der Landesverband Sachsen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen e.V. (LVS/PR) wurde am 23. Februar 1991 in Chemnitz gegründet. Er kooperiert mit der bundesweiten Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR). Der LVS/PR hat sich für seine Arbeit vier Schwerpunkte gestellt: Die Schaffung von Herzgruppen und ihre Qualitätssicherung, die Aus- und Fortbildung der Herzgruppenärzte und Übungsleiter, die Entwicklung der Reha-Kliniken zu regionalen Zentren und die Förderung der Prävention.

Zum Internetauftritt: [LVS/PR e.V.](#)

Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. (SBV)

Der Sächsische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (SBV) ist der Dachverband aller Behinderten- und Rehabilitationssportvereine sowie -abteilungen im Bundesland Sachsen, der die Interessen aller Mitgliedsvereine gegenüber Parlament, Regierung, Medien, Kostenträgern der Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, Förderern und Sponsoren sowie weiteren Partnern vertritt. 31.093 Mitglieder in 298 Mitgliedsvereinen sind im SBV laut aktueller Bestandserhebung 2013 organisiert. Darüber hinaus treiben knapp 15.500 Nichtmitglieder in den Vereinen des SBV Rehabilitationssport in Sachsen. Somit ist der SBV mit ca. 46.500 Sporttreibenden einer der mitgliedstärksten Landesfachverbände im LSB Sachsen!

Zum Internetauftritt: [SBV e.V.](#)



Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern

Beratung in Fragen Sport-, Vereins- und Angebotsmanagement, Förderung integrativer Freizeitangebote für Behinderte, chronisch Kranke und von Behinderung Bedrohte aller Altersklassen. Individuallösungen und Förderung der Mobilität im Aufbau und der Sicherung eines flächendeckenden und behinderungsspezifischen Angebotes in Mecklenburg-Vorpommern.

Zum Internetauftritt: [VBRM M-V e.V.](#)

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew - Landesverband Thüringen e.V.

Der Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (DVMB) e.V. ist das Netzwerk zur Selbsthilfe für Patienten, die an Morbus Bechterew oder verwandten entzündlichen Wirbelsäulenerkrankungen leiden. Bundesweit ist der DVMB Thüringen e.V. in der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew e.V., mit Sitz in Schweinfurt organisiert.

Zum Internetauftritt: [DVMB Thüringen e.V.](#)

Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.

Der Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. ist der Zusammenschluss aller Behinderten- und Rehabilitationssportvereine sowie -abteilungen zu einem starken Dachverband, der die Interessen aller Mitgliedsvereine gegenüber Parlament, Regierung, Medien, Kostenträgern der Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, Förderern und Sponsoren sowie weiteren Partnern vertritt.

Zum Internetauftritt: [TBRSV e.V.](#)

VDB-Physiotherapieverband e.V. - Bundesverband

Berufs- und Wirtschaftsverband der selbstständigen in der Physiotherapie in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.). Rund 3500 physiotherapeutische Mitglieder und Praxen und Einrichtungen in Deutschland. Seit über 60 Jahren kompetenter Vertragspartner der Krankenkassen, deren Verbänden sowie anderer Institutionen. Veranstalter von Fortbildungen, Seminaren und Kongressen mit fachlichen, wirtschaftlichen, rechtlichen und berufspolitischen Themen auf Landes- und Bundesebene.

Zum Internetauftritt: [VDB-Physiotherapieverband e.V. - Bundesverband](#)

Bundesverband für Ergotherapeuten in Deutschland. e.V.

Der BED e.V. - Bundesverband für Ergotherapeuten in Deutschland e.V. ist eine umfassende Organisation der deutschen und der in Deutschland tätigen Ergotherapeuten.

Zum Internetauftritt: [BED e.V.](#)

Der Deutsche Ergotherapeuten Verband - DVE e.V.

Ergotherapeuten engagieren sich täglich für das Wohl ihrer Patienten. Der DVE sorgt zusammen mit den Ergotherapeuten dafür, dass die Qualität der Behandlung immer auf dem höchsten Niveau ist und stärkt seinen Mitgliedern in jeder Beziehung den Rücken.

Zum Internetauftritt: [DVE e.V.](#)

dbI Bundesverband für Logopädie e.V.

Der 1964 gegründete Deutsche Bundesverband für Logopädie e.V. (dbI) ist der Berufs- und Fachverband der freiberuflichen und angestellten LogopädInnen, der auch für Angehörige anderer sprachtherapeutischer Berufsgruppen offen ist. Er vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Verwaltung, Krankenkassen und anderen Akteuren im Gesundheitsbereich. Zudem setzt sich der dbI für die Erweiterung und Verbreitung logopädischen Wissens ein.

Zum Internetauftritt: [dbI e.V.](#)

LOGO Deutschland e.V.

LOGO Deutschland ist die am 28. November 2014 gegründete berufsständische Vertretung zur Wahrung der Interessen der selbständigen LogopädInnen und SprachtherapeutInnen, die als Praxisinhaber die ambulante therapeutische Versorgung der Bevölkerung sicherstellen. Sie vertreten die berufspolitischen und wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Ziel dabei ist, PraxisinhaberInnen so zu unterstützen, dass sie von ihrer therapeutischen Arbeit wieder existieren und für ihr Alter vorsorgen können.

Zum Internetauftritt: [LOGO Deutschland e.V.](#)

Deutscher Podologen Verband e.V.

Der Deutsche Podologen Verband e.V. mit Sitz in Büren vertritt die Belange von Fusspflegern/Podologen.

Zum Internetauftritt: [DPV e.V.](#)

Verband Deutscher Podologen e.V.

Der VDP dient zur Profilierung und zum Schutz des Berufsstandes und strebt die Fortentwicklung des podologischen Berufsbildes an. Er fördert die Aus-, Fort- und Weiterbildung, die Öffentlichkeitsarbeit, die Sicherung gesetzlicher und wirtschaftlicher Grundlagen, die Qualitätssicherung sowie die Ausführung gesundheitspolitischer Aufgaben. Der Berufsverband vertritt den Berufsstand in Bundesangelegenheiten und ist zuständig für Bundesmantelverträge mit den Kostenträgern.

Zum Internetauftritt: [VDP e.V.](#)

Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) Baden-Württemberg e. V.

Der Landesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) Baden-Württemberg e. V. ist zu einem der bedeutendsten Verbände in der Pflegebranche herangewachsen. Eine Vielzahl an zumeist privat geführten Pflegediensten und Heimen vertrauen heute den Leistungen und nutzen das starke Netzwerk.

Zum Internetauftritt: [BAD e.V. Baden-Württemberg](#)

bad e.V. Bayern - Bundesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen e.V.

Der Landesverband Ambulante Dienste und Stationäre Einrichtungen (bad) e. V. in Bayern ist Teil des bad Bundesverbandes mit Hauptsitz in Essen, der 1988 gegründet wurde und in der Branche etabliert ist. Rund 1.000 zumeist privat geführte Pflegedienste und Heime vertrauen heute unseren Leistungen und nutzen unser starkes Netzwerk.

Zum Internetauftritt: [BAD e.V. Bayern](#)

ABVP - Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e.V.

Der ABVP ist die freiwillige Vereinigung von Pflegedienstleistungen zur Wahrnehmung der Interessen der ambulanten Pflegewirtschaft in Deutschland. Die Mitglieder bestimmen die Ausrichtung des Verbandes und seine grundlegende Positionierung. Sie entscheiden selbst über die vorrangig zu erfüllenden Aufgaben und die Verwendung der Beiträge.

Zum Internetauftritt: [ABVP e.V.](#)

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Nordwest e.V.

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe ist die Interessenvertretung von Beschäftigten und Selbständigen der Gesundheits- und Krankenpflege und der Altenpflege.

Zum Internetauftritt: [DBfK e.V.](#)

Deutscher Pflegeverband e.V.

Neben Presse- und Öffentlichkeitsarbeit engagiert sich der Verband auf politischer Ebene und in verbandsübergreifenden Arbeitsgruppen. Aus-, Fort- und Weiterbildungen in eigenen Instituten und in Kooperation mit anderen Einrichtungen, bilden die Basis für eine Qualitätssicherung und -steigerung in der Gesundheitspflege. Der Deutsche Pflegeverband (DPV) unterstützt und fördert die Initiierung einer Pflegekammer. Ziel ist die Selbstverwaltung und -bestimmung der Pflege sowie der Schutz der Bevölkerung. Pflegeeinrichtungen beigetreten.

Zum Internetauftritt: [DPV e.V.](#)

Landesverband Hauskrankenpflege Sachsen-Anhalt e.V.

Der Landesverband Hauskrankenpflege Sachsen-Anhalt e.V. besteht seit 1992. Ursprünglich wurden im Landesverband Mitglieder aus dem Bereich der Ambulanten Häuslichen

Krankenpflege betreut. Inzwischen sind zahlreiche Stationäre Pflegeeinrichtungen beigetreten.

Zum Internetauftritt: [LVHKP e.V.](#)

Berufsverband Heil- und Pflegeberufe Sachsen e.V.

Die Ziele des Berufsverbandes sind: Die Stärkung der Pflegelobby; Die Schaffung einer ausgewogenen Balance zwischen der qualitativen und wirtschaftlichen Erfüllung des Pflegeauftrages und der gleichzeitigen Erhaltung der Lebensqualität und -freude für die versorgten Kunden, das Pflegepersonal, die verantwortlichen Leitungskräfte und die Unternehmer unserer Mitgliedsbetriebe und die Unterstützung der Mitgliedsbetriebe bei der Bewältigung der ständig wachsenden Herausforderungen im Pflegealltag

Zum Internetauftritt: [BHP e.V.](#)

Kostenlose Inklusivleistungen



Hotline zum Ortstarif



Mehrfachlizenzen



Aktuelle Preise



Wenig Rückläufer



Sicherheit inklusive



Schnelleingabe



Update-service



DTA-Schnittstelle



Keine Lizenz-/ Wartungskosten



Kostenträgermanagement



Plausibilitätsprüfung

Haben

wir Ihr Interesse geweckt? Dann legen Sie sich einfach einen unverbindlichen und kostenlosen Zugang beim DMRZ an für unsere Abrechnungssoftware! Sie zahlen nur dann die günstige Abrechnung zu 0,5%*, wenn Sie tatsächlich über das DMRZ mit den Krankenkassen abrechnen. Sonst nicht!

Zusammenfassung

Verbände aus dem Gesundheitsbereich, können ihren Mitgliedern durch einen Rahmenvertrag bei der Abrechnung der Gesundheitsleistungen mit dem DMRZ bares Geld sparen!!!

[HTML-Version: Verbände](#)

Auszeichnungen / Awards

Rechtliche Hinweise: * = Beim Deutschen Medizinrechenzentrum (DMRZ .de) bezahlen Sie nur 0,5% der Bruttoabrechnungssumme zzgl. MwSt. für die elektronische Abrechnung mit allen Krankenkassen + Kostenträgern.

** = %-Vorfinanzierung der Bruttorechnungssumme ggf. zzgl. MwSt. (Vorfinanzierungszeitraum 60 Tage, Auszahlungsquote 100% minus der jeweiligen Factoringgebühr, keine zusätzlichen Kosten), nicht inbegriffen ist die Abrechnung der Gesundheitsleistungen

*** = der Bruttorechnungssumme zzgl. MwSt.

¹ = Pflegedienste zahlen nur 0,1% der Bruttorechnungssumme zzgl. MwSt. für jeden weiteren Euro über 60.000 Euro Abrechnungsguthaben pro Monat. Und bis 60.000 Euro günstige 0,5% für die Abrechnung mit allen Kostenträgern.

² = Für die Hotline fallen keine extra Kosten an. Sie bezahlen nur die ortsüblichen Telefentarife.

³ = "Kostenlose Software" bezeichnet die kostenlose Software-Nutzung (Pflegedienstsoftware, Therapeutensoftware + Krankentransportsoftware) bei kostenloser, gültiger Anmeldung für die DMRZ-Onlineplattform, Abrechnung ist kein Teil der Software. Bei der zusätzlichen Nutzung von Apps (mobile Dienste) fallen ggf. Verbindungskosten an.

⁴ = Sie erhalten als Neukunde ein Abrechnungs-Guthaben in Höhe von 10 Euro. Voraussetzung: Gilt nur für

Erstanmeldungen und die erste Abrechnung muss innerhalb von 30 Tagen nach Anmeldung erfolgen. Danach ist keine Vergütung / Gutschrift der 10 Euro mehr möglich. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

⁵ = Optional zubuchbares Dokumentenmanagement inkl. SmartSnapp: Für nur 1 Euro pro angefangenem Gigabyte gespeicherten Datenvolumen pro Monat zzgl. MwSt. nutzen Sie unsere komfortable Direkt-Archivierung. Das Dokumenten-Management kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat. Für das monatliche Transfervolumen können Kosten anfallen. Die ersten 20 Gigabyte sind jedoch kostenlos. Für jedes Gigabyte mehr berechnen wir 10 Cent pro angefangenes Gigabyte zzgl. MwSt. Werden die Leistungen nicht bezahlt, werden alle Funktionen im Dokumenten-Management bis zum Eingang der Zahlung gesperrt.

Android, Google Play, Google und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc. Sämtliche Marken, eingetragene Warenzeichen und Produktnamen sind Eigentum des jeweiligen Inhabers. Sollten wir ein Marken- oder Warenzeichen irrtümlich benutzt oder einen Copyright-Hinweis übersehen haben, teilen Sie uns das bitte mit.